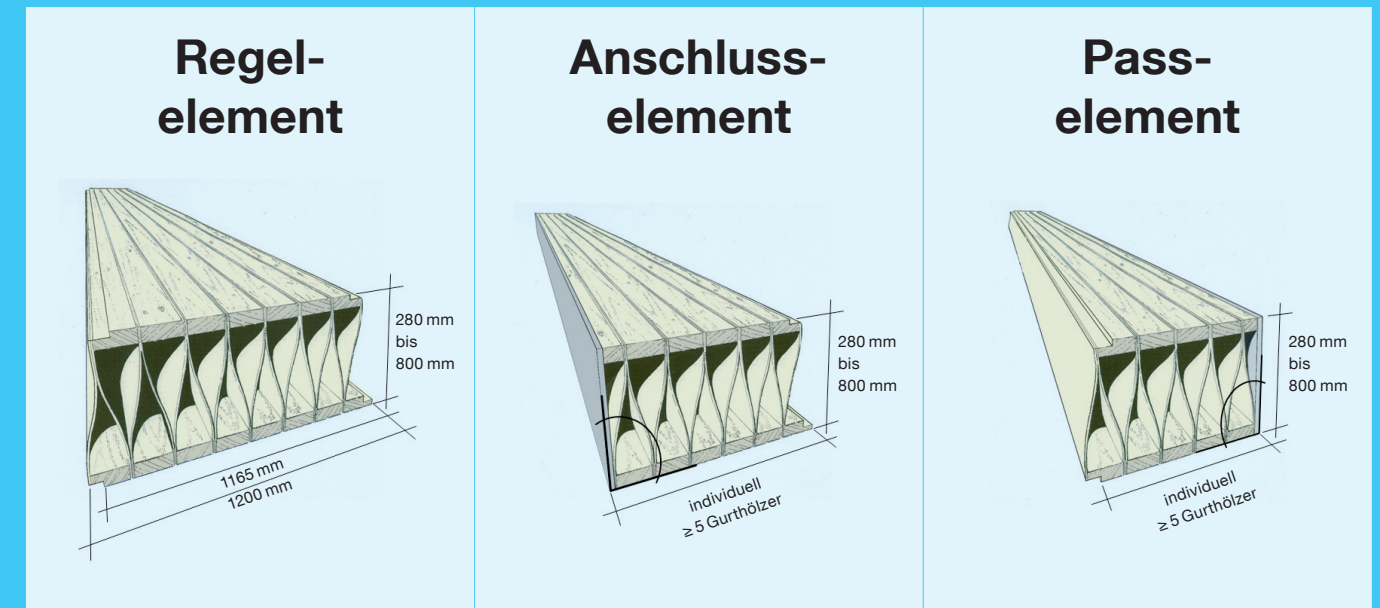
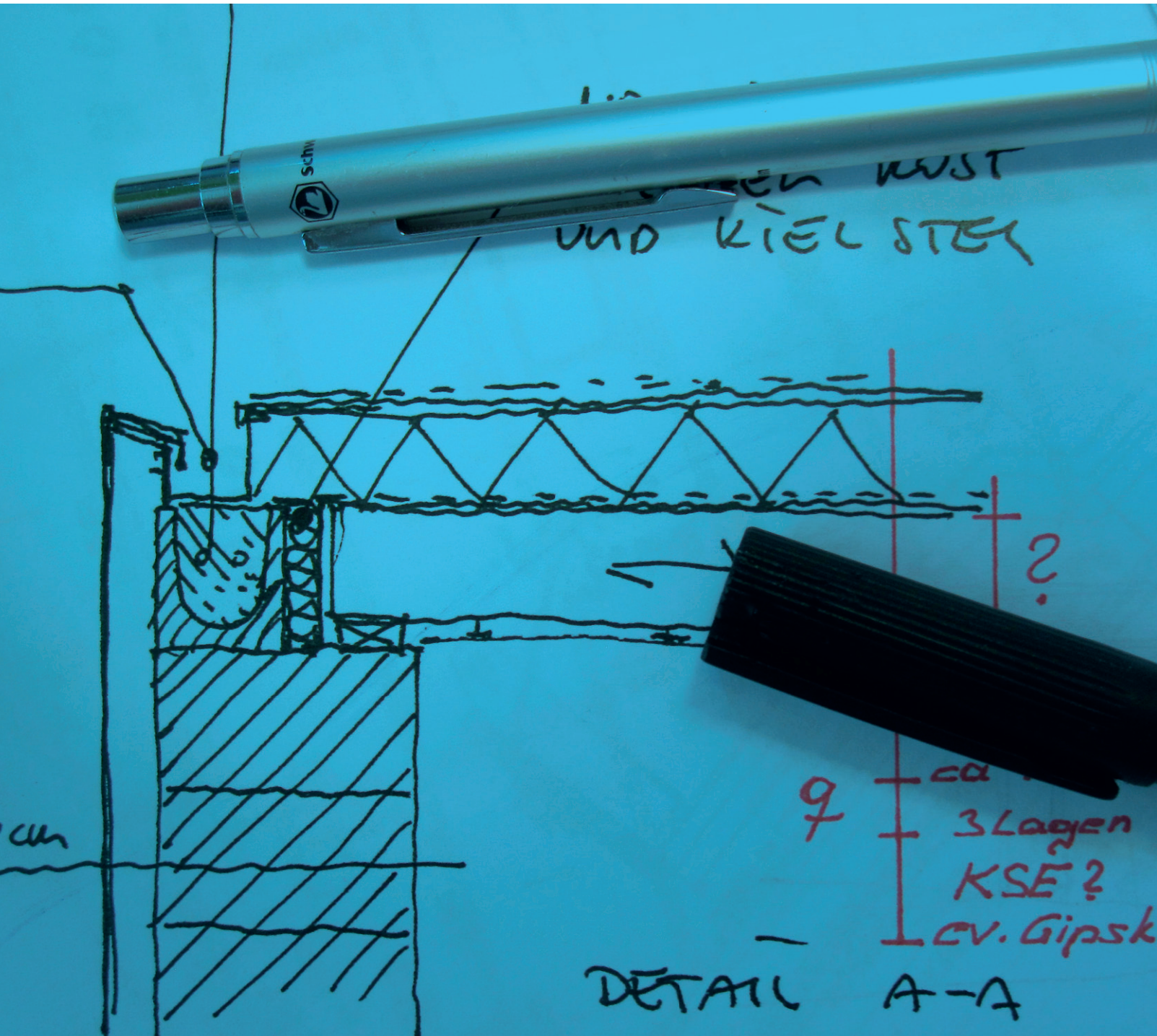


Planungs- grundlagen

Bei der Planung mit KIELSTEG Bauelementen sind die folgenden Breiten und Höhen zu berücksichtigen. Die Bauteilhöhen reichen von 280 mm bis 800 mm und sind je nach statischen Erfordernissen zu wählen. Für eine Abschätzung der richtigen Dimension können die Lasttabellen im Kapitel „Statik“ herangezogen werden. Die KIELSTEG Bauelemente weisen eine Hauptspanrichtung auf. Ihre Breite beträgt 120 cm.

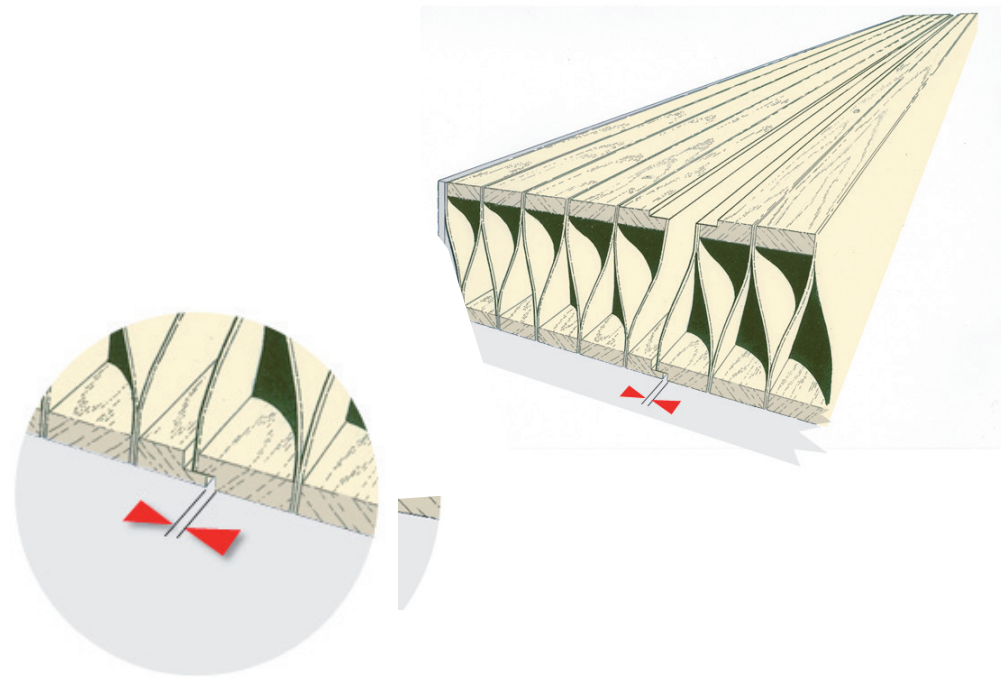
Bei der Planung ist wegen der Überfällung eine Planungsbreite von 116,5 cm + Fuge anzusetzen. Anschlusselemente in Verbindung mit den jeweiligen Passelementen garantieren die Umsetzung von individuellen Planmaßen. Zur Planungsauswahl für das richtige Anschluss- und Passelement, bei denen eine erforderliche Minimal- und Maximalbreite einzuhalten ist, sind die Anschlussdetails an den Längsrändern zu berücksichtigen.



Regelement Breite (mm)	Anschlusselement Breite (mm)	Passelement Breite (mm)
Elementbreite 1200 Verlegebreite 1165	Individuell \geq 5 Gurthölzer	Individuell \geq 5 Gurthölzer

Hygroskopie

Aufgrund des natürlichen Schwind- und Quellverhaltens (Hygroskopie) von Holz unterliegt dieses einer definierten Dimensionsänderung in der Breite. Die Dimensionsänderung steht in Abhängigkeit zu den Klimakonditionen, denen die Konstruktion ausgesetzt ist. Die Holzfeuchte (Einbaufeuchte) der KIELSTEG Bauelemente liegt bei $12\% \pm 3\%$. In der Nutzung sind Schwankungen der Holzfeuchtigkeit bis zu $\pm 8\%$ möglich, was zu einer Dimensionsänderung je Element in seiner Breite von $1,9\%$ führen kann.



Planungsschritte

Ausgehend von der rechtwinkligen Längskante „0“ des Randelementes werden die Kettenmaße aufgetragen. Die Kettenmaße beziehen sich auf die jeweiligen Elementkanten des Falzüberschlages. Das Verlegemaß ergibt sich aus der Elementbreite von 1165 mm plus der definierten Fuge von 5 oder 10 mm. Im unterem Beispiel wurde die Fuge mit 5 mm festgelegt, daraus ergibt sich die Verlegebreite von 1170 mm.

Im ersten Planungsschritt wird ein Anschlusselement samt Passelement nach den obigen Kriterien definiert. Anschließend erfolgt eine Rasterteilung mit 1165 mm plus definierter Fuge. Den Abschluss bildet ein Passelement, das in der benötigten individuellen Breite hergestellt wird.

